

Niederschrift
über die 7. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, 09. Dezember 2021 um 20.00 Uhr -
im Kulturhaus Aufenau

Beginn: 20:04 Uhr
Ende: 22:48 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 37

Anwesend:

Stimmberechtigt:

a) SPD-Fraktion

1. Stadtverordneter Achim Freund
2. Stadtverordnete Bärbel Bischoff
3. Stadtverordneter Simon Lach
4. Stadtverordneter Kai Löwe
5. Stadtverordneter Norbert Döppenschmitt
6. Stadtverordnete Svetlana Krätschmer
7. Stadtverordnete Astrid Feigl
8. Stadtverordneter Glenn Lawrence
9. Stadtverordneter Harald Krügel
10. Stadtverordneter Christian Kunkel
11. Stadtverordneter Gerhard Kuschnik
12. Stadtverordneter Thomas Janik
13. Stadtverordneter Heiko Appel
14. Stadtverordneter Thorsten Massutat
15. Stadtverordnete Susanne Mainka
16. Stadtverordneter Jan Frederik Beyer
17. Stadtverordnete Ursula Werner
18. Stadtverordnete Elisabeth Rossi

b) Freie Wächter-Fraktion

19. Stadtverordneter Dr. Eberhard Wetzel
20. Stadtverordneter Frank Hilliger
21. Stadtverordnete Brigitte Brinkmann
22. Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann
23. Stadtverordnete Monika Heil
24. Stadtverordnete Simone Bienossek
25. Stadtverordnete Claudia Müller
26. Stadtverordnete Anja Piston-Euler
27. Stadtverordneter Lars Grillwitzer
28. Stadtverordnete Ulrike Talmon

c) CDU-Fraktion

- 29. Stadtverordnete Carola Gärtner
- 30. Stadtverordneter Andreas Götzl
- 31. Stadtverordneter Michael Creß
- 32. Stadtverordneter Michael Pierz

d) GRÜNE-Fraktion

- 33. Stadtverordnete Eva Bonin
- 34. Stadtverordnete Martina Mühlstädt
- 35. Stadtverordnete Katja Hix (ab 20:13 Uhr)

e) DIE LINKE-Stadtverordnetenpartei

- 36. Stadtverordneter Alexander Fiedler

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Andreas Weiher	SPD
Stadtrat Oliver Peetz	SPD
Stadtrat Werner Jung	SPD
Erster Stadtrat Günter Höhn	Freie Wächter
Stadtrat Clemens Pochop	Freie Wächter
Stadtrat Günter Gärtner	CDU

Entschuldigt:

Stadtverordnete Dr. Raluca Rossi	CDU
Stadtrat Harald Beyer	SPD

Nicht entschuldigt: -/-

Hinzugezogen:

Aus der Verwaltung	Amtmann Nico Agostini
	Verwaltungsfachangestellter Jürgen Hillig
	Stadtbrandinspektor Markus Metzler
	Dipl.-Ing. Esther Pranghofer-Weide

Schriftführerin: Oberinspektorin Christine Brinkmann

Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann begrüßt die Stadtverordneten, die Mitglieder des Magistrats und die an der Sitzung teilnehmenden Bürger.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 24.11.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung zu dieser Sitzung eingeladen worden. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann stellt auf Anfrage fest, dass gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung (Tagesordnung) keine Einwendungen erhoben werden.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats
3. Beratung und Beschlussfassung des Investitionsprogramms für den Planungszeitraum 2020 - 2024
4. Beratung und Beschlussfassung der 1. Nachtragshaushalts-satzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021
5. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung der Stadt Wächtersbach für das Jahr 2022 mit Anlagen
6. Neufassung der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer - Hebesatzsatzung -
7. Neufassung der Schwimmbadgebührenordnung der Stadt Wächtersbach (Vorlage des Magistrats an die Stadtverordneten-versammlung vom 26.10.2021)
8. Neufassung der Feuerwehrgebührensatzung freiwillige Feuerwehr der Stadt Wächtersbach (Vorlage des Bürgermeisters an die Stadtverordnetenversammlung vom 18.11.2021)
9. Anpassung der Abfallsatzung sowie der Abfallgebühren der Stadt Wächtersbach (Vorlage des Bürgermeisters an die Stadtverordnetenversammlung vom 18.11.2021)
10. Entscheidung über die Abschaffung des Wiegesystems ab 2023 (Vorlage des Bürgermeisters an die Stadtverordnetenversammlung vom 18.11.2021)
11. Einrichtung eines Gestaltungbeirates für die städtebauliche Entwicklung (Beschluss des BPA vom 18.11.2021)
12. Erlass einer Gartengestaltungssatzung (Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 19.11.2021)

13. Transparenzantrag für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse (Antrag der Freie Wächter-Stadtverordnetenfraktion vom 21.11.2021)

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

- 1.1 Zunächst begrüßt Stadtverordnetenvorsteher Volkmann die anwesenden Stadtverordneten und teilt mit, dass die Verlegung der Sitzung aufgrund des Impfzentrums in der Heinrich-Heldmann-Halle notwendig geworden sei.
- 1.2 Stadtverordnetenvorsteher Volkmann weist die Stadtverordneten auf den bereits vorliegenden Terminplan für die Sitzungen 2022 hin, zum Jahreswechsel 2022/2023 wird es eine längere Winterpause geben. Die Sitzung am Donnerstag, 03.02.2022 findet im Kulturhaus Aufenau statt, da die Heinrich-Heldmann-Halle aufgrund Faschingsveranstaltungen geblockt ist.
- 1.3 Stadtverordnetenvorsteher Volkmann informiert die Stadtverordneten, dass für Frau Margarete Bleek, die aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden ist, Herr Thomas Janik nunmehr der SPD-Fraktion angehört und wünscht ihm eine erfolgreiche Arbeit.
- 1.4 Stadtverordnetenvorsteher Volkmann teilt mit, dass die Bürgerversammlung und das Kinder- und Jugendforum aufgrund der Corona-Pandemie kurzfristig abgesagt werden mussten. Die Bürgerversammlung wird im Frühjahr nachgeholt.
- 1.5 Zu den Hygienebestimmungen für die heutige Sitzung teilt Stadtverordnetenvorsteher Volkmann mit, dass es keine eindeutige gesetzliche Regelung für Sitzungen der Legislative gäbe. Kraft seines Hausrechtes habe er entschieden, dass es heute keine 3G-Veranstaltung sein wird. Am Platz gelte Maskenpflicht, am Rednerpult könne die Maske auf Wunsch abgenommen werden.
- 1.6 Gemäß Information des Stadtverordnetenvorstehers Volkmann wird zur ersten Sitzung 2022 der digitale Sitzungsdienst eingeführt. Es werden keine Papierunterlagen mehr versandt. Sicherheitshalben liegen die Unterlagen für die erste Sitzung am Sitzungstag nochmals in Papier vor,

für die folgenden Sitzungen wird es dann keine Papierunterlagen mehr geben. Er weist darauf hin, dass die Stadtverordneten die Unterlagen zuhause per WLAN downloaden können. Somit ist das Angebot eines Internetzugangs am Sitzungsort nicht zwingend erforderlich. Für die Nachrücker, Frau Hix und Herrn Janik, wird es noch eine Einführung in den digitalen Sitzungsdienst geben.

2. Mitteilungen des Magistrats

- 2.1 Bürgermeister Weiher informiert, dass der Stand der Liquiditätskredite null beträgt.
- 2.2 Laut Bürgermeister Weiher liegt inzwischen die denkmalschutzrechtliche Genehmigung für die Instandsetzung und Nutzungsänderung des Einzelkulturdenkmales Marstall vor. Die Baugenehmigung liegt noch nicht vor. Nach Erhalt der Baugenehmigung und Vergabe der Arbeiten könne hoffentlich im ersten Quartal 2022 mit den Arbeiten begonnen werden.
- 2.3 Bürgermeister Weiher teilt mit, dass der Biberbeauftragte des Regierungspräsidiums Darmstadt Maßnahmen festgelegt hat, um das Naturschutzgebiet „Feuchtwiesen bei Auenau“ zu erhalten, welches durch Biberbauten gefährdet sei. Es sei notwendig, in den streng geschützten Lebensraum des Bibers einzugreifen. Seitens der beteiligten Behörden, Obere und Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbehörde und Bibermanagement des Regierungspräsidiums wurde festgelegt, dass die Nebendämme zu beseitigen sind und im Hauptdamm ein Drainagerohr einzubauen ist. Die Arbeiten werden durch die Stadt Wächtersbach in den kommenden Wochen durchgeführt.
- 2.4 Bürgermeister Weiher beantwortet die Anfrage der Freien Wächter vom 12.11.2021 zum Thema „Bezuschussung von Saatgut für Blühflächen“.
- 2.5 Bürgermeister Weiher antwortet auf die Anfrage der Freien Wächter vom 12.11.2021 zum Thema Radweginstandsetzung.
- 2.6 Von der Verbandsschau des Abwasserverbandes Bracht berichtet Bürgermeister Weiher, dass die Kläranlage in den nächsten Jahren grundhaft saniert werden muss.
- 2.7 Bürgermeister Weiher informiert, dass EQT den Anteil an Getec (Bioenergie Wächtersbach) an JP Morgan verkauft hat.

- 2.8 Gemäß Mitteilung des Bürgermeisters ist auf die europaweite Ausschreibung des Parkpflegewerkes nur eine Bewerbung eingegangen. Die Firma LOMA aus Kassel hat den Projektauftrag erhalten. Der Schlosspark wird nun nach historischen Aspekten, Nutzungsaspekt und Klimaaspekt beplant. Die Sanierung der Schlossteiche soll als Nächstes abgeschlossen werden.

Die Bodenbender-Planung und die historischen Elemente des Lustgartens werden berücksichtigt, genauso wie die Prüfung zur smarten Anwendung für Beleuchtung und Regenwasser-Management. Die Zusammenarbeit mit den Vereinen und der Arbeitskreis der Bürgerinnen und Bürger ist vorgesehen.

Weiterhin teilt er mit, dass die Orangerie trockengelegt werden soll, zum Teil finanziert aus einer Umschreibung von Fördermitteln „EFRE ReSi“ sowie Stadtumbaumitteln. Die ersten Schutzmaßnahmen sollen noch in 2021 erfolgen, indem ein Schutzdach errichtet wird. Der zweite Bauabschnitt kann dann mit Stadtumbaumitteln gefördert werden

- 2.9 Anschließend äußert Bürgermeister Weiher zum Jahresende seinen Dank für die außerordentliche gute Zusammenarbeit mit den „alten“ Stadtverordneten, die bis Ende März zuständig waren, und mit den jetzigen Stadtverordneten. Er dankt auch Stadtverordnetenvorsteher Volkmann.

Bürgermeister Weiher richtet einen Appell an alle Anwesenden, sich in der jetzigen Situation für den Zusammenhalt in der Gesellschaft einzusetzen, auch mit Impfgegnern im Dialog zu bleiben und notwendige Maßnahmen zu akzeptieren.

Mit dem Wunsch für eine gute Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr schloss Bürgermeister Weiher seine Ausführungen.

- 2.10 Auf die Anfrage der SPD-Fraktion betreffend die Grundstücke für die Kita Aufenau antwortet Bürgermeister Weiher zum Teil. Eine finale Antwort steht noch aus, da die Anfrage noch nicht fertig bearbeitet ist und er noch auf Rückmeldungen wartet.

- 2.11 Bürgermeister Weiher teilt mit, dass die Kita Wittgenborn eingeweiht sei.

3. Beratung und Beschlussfassung des Investitionsprogramms für den Planungszeitraum 2020 - 2024

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann ruft den Tagesordnungspunkt 4 auf.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Kuschnik teilte mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung die Beschlussfassung einstimmig empfohlen hat.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Kuschnik und nach der Nachfrage des Stadtverordnetenvorstehers Volkmann, ob jemand gegen die Beratung des Nachtrages im Rahmen der Beratung des Investitionsprogramms Einspruch einlegen würde, erfolgte vor der Abstimmung über das Investitionsprogramm noch die Beratung über den Nachtragshaushalt – Punkt 4 der Tagesordnung. Zu diesem lag eine Tischvorlage „Änderungen im Ergebnishaushalt“ vor.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Kuschnik teilte mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung die Beschlussfassung einstimmig empfohlen hat.

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann lässt über das Investitionsprogramm abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2020 bis 2024.

Abstimmungsergebnis:	36 Ja-Stimmen
	0 Nein-Stimmen
	0 Stimmenenthaltungen

4. Beratung und Beschlussfassung der 1. Nachtragshaushalts-satzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann lässt über den 1. Nachtragshaushalt mit Nachtragshaushaltsplan für das

Haushaltsjahr 2021 in Verbindung mit der Tischvorlage „Änderungen im Ergebnishaushalt“ abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 einschließlich der in den „Änderungen im Ergebnishaushalt“ vorgelegten Positionen.

Abstimmungsergebnis:	36 Ja-Stimmen
	0 Nein-Stimmen
	0 Stimmenenthaltungen

5. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung der Stadt Wächtersbach für das Jahr 2022 mit Anlagen

Bürgermeister Weiher trägt anhand einer PowerPointPräsentation den Entwurf der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2022 der Stadt Wächtersbach vor.

Die Haushaltssatzung mit Anlage liegt den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung vor.

Die Bereiche Klimaschutz und Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Datenverarbeitung wurden auf Nachfrage nochmals erläutert. Präsentation und Entwurf werden noch digital eingestellt.

6. Neufassung der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer - Hebesatzsatzung –

Bürgermeister Weiher erläutert, dass die Neufassung der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer - Hebesatzsatzung – nur vorsorglich in die Tagesordnung aufgenommen wurde, damit eine eventuelle Erhöhung zum 01.01.2022 greifen könnte. Da die Erhöhung derzeit nicht notwendig sei, muss keine Neufassung beschlossen werden.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Kuschnik teilte mit, dass dem Haupt- und Finanzausschuss eine Vorlage ohne weitere Angaben vorlag. Er erläutert einige grundsätzliche Fragen zum Thema. Die Vorlage wurde beraten, es gab eine einstimmige Empfehlung zur Prüfung, ob und wenn ja für welche Steuerarten eine Erhöhung beschlossen werden sollte, jedoch keine Beschlussempfehlung.

Fraktionsvorsitzender Hilliger stellt für die Freie Wächter-Fraktion einen Änderungsantrag und erläutert diesen.

Fraktionsvorsitzender Krügel gibt eine weitere Stellungnahme ab.

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Hebesätze für die Grundsteuer A, die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer werden für das Haushaltsjahr 2022 nicht angepasst.

Abstimmungsergebnis:	36 Ja-Stimmen
	0 Nein-Stimmen
	0 Stimmenenthaltungen

Im Anschluss an die Abstimmung unterbricht der Stadtverordnetenvorsteher die Sitzung um 21:30 für eine fünfminütige Sitzungspause, um eine Lüftung der Räumlichkeit vorzunehmen.

Nach Ende der Sitzungspause um 21:35 Uhr eröffnete Stadtverordnetenvorsteher Volkmann die Sitzung wieder und rief Tagesordnungspunkt 7 auf.

7. Neufassung der Schwimmbadgebührenordnung der Stadt Wächtersbach (Vorlage des Magistrats an die Stadtverordnetenversammlung vom 26.10.2021)

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Kuschnik teilte mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig empfiehlt, die Gebührenordnung zu beschließen. Eine Definition des Begriffes „alleinerziehend“ ist noch in die Satzung aufzunehmen.

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann stellt fest, dass zwei Stadtverordnete noch nicht in den Sitzungssaal zurückgekommen sind, Fraktionsvorsitzender Krügel und Stadtverordneter Fiedler nehmen ab 21:39 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann lässt über den Antrag abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung der Schwimmbadgebührenordnung der Stadt Wächtersbach in der vorliegenden Form. In § 1 ist eine Begriffsbestimmung für Alleinerziehende aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:	35 Ja-Stimmen
	1 Nein-Stimmen
	0 Stimmenenthaltungen

8. Neufassung der Feuerwehrgebührensatzung freiwillige Feuerwehr der Stadt Wächtersbach (Vorlage des Bürgermeisters an die Stadtverordnetenversammlung vom 18.11.2021)

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Kuschnik teilte mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig empfiehlt, die Gebührensatzung mit den Änderungen der vorliegenden Tischvorlage, die dem Haupt- und Finanzausschuss ebenfalls vorlag, zu beschließen.

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann lässt über den Antrag abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung der Feuerwehrgebührensatzung freiwillige Feuerwehr der Stadt Wächtersbach in Form der Tischvorlage.

Abstimmungsergebnis:	36 Ja-Stimmen
	0 Nein-Stimmen
	0 Stimmenenthaltungen

9. Anpassung der Abfallsatzung sowie der Abfallgebühren der Stadt Wächtersbach (Vorlage des Bürgermeisters an die Stadtverordnetenversammlung vom 18.11.2021)

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Kuschnik teilte mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig empfiehlt, die Satzung mit den Änderungen der vorliegenden Tischvorlage, die dem Haupt- und Finanzausschuss ebenfalls vorlag, zu beschließen.

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann lässt über den Antrag abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der als Tischvorlage vorliegenden Abfallsatzung zuzustimmen

Abstimmungsergebnis:	34 Ja-Stimmen
	2 Nein-Stimmen
	0 Stimmenenthaltungen

10. Entscheidung über die Abschaffung des Wiegesystems ab 2023 (Vorlage des Bürgermeisters an die Stadtverordnetenversammlung vom 18.11.2021)

Bürgermeister Weiher begründet den Antrag.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Kuschnik teilte mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss mit einer Enthaltung empfiehlt, die Abschaffung des Wiegesystems zu beschließen.

Fraktionsvorsitzende Krügel begründet den als Tischvorlage vorliegenden Änderungsantrag.

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann lässt zunächst über den Änderungsantrag abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, in der Ausschreibung soll zusätzlich die Möglichkeit der Nutzung eines 80-l-Gefäßes abgefragt werden.

Abstimmungsergebnis:	33 Ja-Stimmen
----------------------	---------------

0 Nein-Stimmen

3 Stimmenenthaltungen

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann lässt über die Abschaffung des Wiegesystems abstimmen ergänzt um den beschlossenen Änderungsantrag.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Abschaffung des Wiegesystems ab 2023. Die notwendige Ausschreibung im Jahr 2022 wird ohne Wiegesystem ausgeschrieben. In der Ausschreibung soll zusätzlich die Möglichkeit der Nutzung eines 80-l-Gefäßes abgefragt werden.

Abstimmungsergebnis: 36 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenenthaltungen

11. Einrichtung eines Gestaltungbeirates für die städtebauliche Entwicklung (Beschluss des BPA vom 18.11.2021)

Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses Dr. Wetzel berichtet zum Beschluss des Ausschusses zum Thema Gestaltungsbeirat. Anschließend begründet er als Stadtverordneter den Beschluss.

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann teilt mit, dass noch ein Beitrag des Fraktionsvorsitzenden Hilliger folgt und stellt Antrag auf Schluss der Redeliste. Dieser Beschluss wurde per Handzeichen getroffen.

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann teilt mit, dass die Abstimmung dreigeteilt erfolgen wird.

Gemäß Geschäftsordnung ist eine Federführung zu beschließen, welche Stadtverordnetenvorsteher Volkmann ergänzend beantragt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt ergänzend, dass die Federführung beim Bau- und Planungsausschuss liegen soll.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

10 Stimmenenthaltungen

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann lässt nun über den Beschlussvorschlag des Bau- und Planungsausschusses ergänzt um die gerade beschlossene Federführung abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der Magistrat beauftragt wird, zeitnah, bis Ende des 1. Quartals 2022, einen temporären Gestaltungsbeirat für die Stadt Wächtersbach zu etablieren. Die definitiven Modalitäten in der Ausgestaltung des Beirates sind einvernehmlich im Magistrat sowie BPA und HFA zu beraten und in einer wenn möglich konsensuellen Stellungnahme in einer gemeinsamen Sitzung des HFA und BPA bis Ende Februar 2022 einzubringen. Die dann folgende Beschlussfassung des HFA und BPA ist in der Stadtverordnetenversammlung final zu beraten und zu entscheiden. Die Federführung liegt beim Bau- und Planungsausschuss.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen

19 Nein-Stimmen

0 Stimmenenthaltungen

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann lässt nun über den Hauptantrag abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, zeitnah, spätestens bis Ende des Jahres 2021, einen Gestaltungsbeirat für die städtebauliche Entwicklung der Stadt Wächtersbach sowie der Ortsteile zu etablieren. Dieses mit hoher Sachkenntnis ausgestattete unabhängige Gremium sollte bei wesentlichen Bauvorhaben der Stadt Wächtersbach in die Planung und Gestaltung der Bauvorhaben einbezogen werden. Die Mitglieder des Gremiums sollen vom Magistrat vorgeschlagen und anschließend von der Stadtverordnetenversammlung gewählt werden.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen

19 Nein-Stimmen

0 Stimmenenthaltungen

12. Erlass einer Gartengestaltungssatzung (Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 19.11.2021)

Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses Dr. Wetzel berichtet zur gemeinsamen Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und des Ausschusses Umwelt, Verkehr, Land- und Forstwirtschaft über den Antrag der SPD zum Thema Gartengestaltungssatzung. Beide Ausschüsse empfehlen, den Antrag der SPD-Fraktion an die genannten Ausschüsse zur weiteren Beschlussfassung zurückzuverweisen, Federführung solle beim Bau- und Planungsausschuss liegen. Die eingebrachten Anträge und Anmerkungen der CDU-Fraktion, der Grünen-Fraktion und der Freie Wächter-Fraktion werden in die künftigen Beratungen mit einbezogen.

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann lässt über den Antrag abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der vorliegende Antrag der SPD-Fraktion zur weiteren Befassung an die Ausschüsse zurückverwiesen wird. Die Federführung soll weiterhin beim Bau- und Planungsausschuss liegen. Die eingebrachten Anträge und Anmerkungen der CDU-Fraktion, der Grünen-Fraktion und der Freie Wächter-Fraktion werden in die künftigen Beratungen mit einbezogen.

Abstimmungsergebnis:	36 Ja-Stimmen
	0 Nein-Stimmen
	0 Stimmenenthaltungen

13. Transparenzantrag für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse (Antrag der Freie Wächter-Stadtverordnetenfraktion vom 21.11.2021)

Stadtverordnete Heil begründet den Antrag.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Kuschnik teilte mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig empfiehlt, den Transparenzantrag zu beschließen.

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann lässt über den Antrag abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat für alle Stadtverordnetenversammlungen ab April 2021 und auch für die Zukunft das Protokoll in der originalgezeichneten Fassung auf der Homepage der Stadt Wächtersbach zu veröffentlichen. Von diesem Beschluss kann nur bei Sitzungen mit nichtöffentlichem Anteil abgewichen werden.

Abstimmungsergebnis:	35 Ja-Stimmen
	0 Nein-Stimmen
	1 Stimmenenthaltungen

(Volkmann)
Stadtverordnetenvorsteher

(Brinkmann)
Schriftführerin